



Michael Hose

Mitglied des Deutschen Bundestages



TERMINE

ab 03.08.2026 MichaelMachtMit!
Sommertour 2026 | 05.09.2026 Michaels
Kirchturmtour | 17.09.2026 Stadtge-
spräch mit Horn und Hose

MichaelsMonat



Kirchturmtour durch Niedergrunstedt, Gelmeroda und Possendorf

Unterwegs mit Pfarrer Neubert und vielen guten Gesprächen

Am 30. Mai war ich auf Kirchturmtour. Bei bestem Wanderwetter ging es durch Niedergrunstedt, Gelmeroda und Possendorf, gemeinsam mit rund zehn Wanderfreunden und vielen Menschen, die unterwegs dazukamen.

Pfarrer Neubert hat die Tour begleitet und viel zur Geschichte der Kirchen, zu aktuellen Baufragen und zum Denkmalschutz erzählt. Dabei wurde deutlich, wie viel Engagement in den Ortsteilen steckt und wo Unterstützung gebraucht wird, wenn es um Erhalt, Sanierung und Nutzung dieser besonderen Orte geht. Besonders schön waren die offenen Gespräche am Wegesrand, beim Frühstück, bei Kaffee und Kuchen und später beim gemeinsamen Grillen. Viele Bürgerinnen und Bürger stellten Fragen, erzählten von ihren Anliegen und zeigten, was vor Ort bereits mit viel Herzblut gelingt.

Mein Dank gilt Pfarrer Neubert und allen, die die Kirchturmtour vorbereitet, begleitet und unterstützt haben. Solche Begegnungen zeigen mir immer wieder, wie viel Zusammenhalt und Engagement in unseren Ortsteilen steckt.



Die Kirchturmtour ist für mich eine gute Gelegenheit, zuzuhören, Anliegen mitzunehmen und unsere Region noch besser kennenzulernen.

Gute Nachrichten für den Kulturstandort Weimar

Mehr Planungssicherheit für die Klassik Stiftung und ein sichtbarer Schritt beim DNT

Der Besuch von Kulturstaatsminister Dr. Wolfram Weimer am 17. Juni in Weimar war eine sehr gute Nachricht für unseren Kulturstandort. Die Thüringer Allgemeine hat den Termin als „Schöne Bescherung für die Klassik Stiftung“ aufgegriffen. Und tatsächlich: Mit der Unterzeichnung des Finanzierungsabkommens ist die Arbeit der Klassik Stiftung Weimar für die Jahre 2027 bis 2031 verlässlich abgesichert. Künftig stehen 32,43 Millionen Euro pro Jahr für die institutionelle Förderung bereit. Bund und Freistaat Thüringen übernehmen davon jeweils 15,09 Millionen Euro, die Stadt Weimar trägt 2,25 Millionen Euro bei. Das ist Planungssicherheit für eine der bedeutendsten Kulturstiftungen Deutschlands und ein starkes Signal für Weimar.

Mir war wichtig, dass die Klassik Stiftung auch in Berlin Gehör findet. Eine Woche vor dem Besuch war ihre Präsidentin, Dr. Ulrike Lorenz, auf meine Initiative hin im Ausschuss für Kultur und Medien des Deutschen Bundestages zu Gast. Dort hat sie eindrucksvoll gezeigt, welchen Beitrag die Stiftung zur Bewahrung, Erforschung und Vermittlung unseres kulturellen Erbes leistet.

Auch für das Deutsche Nationaltheater ging es sichtbar voran: Mit dem ersten Spatenstich für das neue Werkstattgebäude startet ein wichtiger Abschnitt der Generalsanierung. Für das Gesamtvorhaben sind 167 Millionen Euro vorgesehen, getragen je zur Hälfte von Bund und Land. Damit wird nicht nur in Gebäude investiert, sondern in die Zukunft eines Kulturortes, der für Weimar und Thüringen weit über die Region hinaus Bedeutung hat.

„Weimar zeigt, wie stark Kultur eine Stadt prägen kann und wie sehr es sich lohnt, dass Bund, Land und Kommune hier gemeinsam Verantwortung übernehmen.“



Das Foto zeigt neben Kulturstaatsminister Wolfram Weimer, dem Thüringer Minister Christian Tischner, Landtagsabgeordneten Lennart Geibert, Oberbürgermeister Peter Kleine und mir die Weimarer Stadträtin Stefanie M. Wötzel.

Berlin erleben, Politik verstehen

Thüringer Gäste auf Entdeckungstour in Berlin

Anfang Juni durfte ich eine bunt gemischte Gruppe interessierter Bürgerinnen und Bürger aus Thüringen in Berlin begrüßen. Das Bundespresseamt hatte für die drei Tage

ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet, mit vielen Einblicken in Politik und Geschichte.



Natürlich gehörte auch der Besuch im Bundestag dazu. Dort kamen wir schnell ins Gespräch: über aktuelle politische Fragen, meine Arbeit in Berlin und darüber, wie Entscheidungen im Parlament entstehen.

Schön, viele Gäste aus meinem Wahlkreis in Berlin begrüßen zu können. Die BPA-Fahrt bot spannende Einblicke in die politische Arbeit vor Ort.

Wanderausstellung des Deutschen Bundestages in Erfurt



Im Gespräch mit Besucherinnen und Besuchern der Wanderausstellung des Deutschen Bundestages in Erfurt.

Politische Bildung dort, wo sie gut erreichbar ist

Vom 15. bis 19. Juni war die Wanderausstellung des Deutschen Bundestages auf meine Initiative hin im Atrium der Stadtwerke Erfurt zu sehen. Zur Eröffnung konnte ich gemeinsam mit Oberbürgermeister Andreas Horn und Matthias Will von den Stadtwerken viele interessierte Schülerinnen und Schüler begrüßen. Den Stadtwerken danke ich herzlich dafür, dass die Ausstellung an einem so zentralen Ort möglich war.

Besonders gefreut hat mich, dass so

viele Schulklassen aus Erfurt vorbeigekommen sind. Die Ausstellung erklärt anschaulich, wie der Bundestag arbeitet, wie politische Entscheidungen entstehen und was Abgeordnete eigentlich tun. Gerade für junge Menschen ist es wichtig, Politik nicht nur aus dem Lehrbuch zu kennen.

Ein besonderer Austausch war für mich die Führung mit dem PKL-Beirat im CJD Sachsen/Thüringen. Der Beirat begleitet Unterstützungsangebote für Menschen mit Behinderung oder psychischer Beeinträchtigung. Das Gespräch hat noch ein-

mal gezeigt, wie wichtig politische Bildung ist, die verständlich und für alle zugänglich bleibt.

Vielen Dank an die Honorarkräfte vor Ort und an alle Besucherinnen und Besucher für das große Interesse.

Thüringer Sommerfest in Berlin



Gute Gespräche, viele Begegnungen und ein starkes Stück Thüringen mitten in Berlin.

Viele Gespräche und ein starkes Stück Thüringen in der Hauptstadt

Das Thüringer Sommerfest der Landesregierung in Berlin war auch in diesem Jahr ein guter Anlass, mit vielen Menschen ins Gespräch zu kommen, die sich für unseren Freistaat einsetzen. Gerade in Berlin ist es wichtig, Thüringer Anliegen sichtbar zu machen und Kontakte zu pflegen.

Thüringen hat sich an diesem Abend von seiner besten Seite gezeigt. Wirtschaft, Kultur, Wissenschaft und Ehrenamt waren spürbar präsent. Neben vielen bekannten Gesichtern gab es auch neue Begegnungen und Gespräche, aus denen sicher noch etwas entstehen kann.

Für mich sind solche Abende wichtig, weil Politik nicht nur in Sitzungen und Ausschüssen stattfindet. Vieles beginnt im persönlichen Austausch. Deshalb war das Sommerfest eine gute Gelegenheit, für Thüringen zu werben, zuzuhören und Themen mitzunehmen, die uns auch in Berlin weiter beschäftigen werden.

Ihr Kontakt: michael.hose.wk@bundestag.de

Wahlkreisbüro Erfurt, Domplatz 4, 99084 Erfurt | Wahlkreisbüro Weimar, Erfurter Straße 12, 99423 Weimar